



## Hintergrundwerte stofflich gering beeinflusster Böden Schleswig-Holsteins

### Kurzinformationen zur statistischen Auswertung und zur Darstellung

Hintergrundwerte sind das Ergebnis einer statistischen Auswertung der im Boden gemessenen Stoffgehalte. Insbesondere werden dazu oft der Median und der 90er-Perzentilwert der Daten verwendet. Werden die Messdaten der Höhe nach sortiert und der Datenbereich in 100 gleich große Teile zerlegt, so teilt das 50er-Perzentil (=Median) die Verteilung in zwei gleich große Hälften, d. h. hier, dass 50% der gemessenen Schadstoffgehalte im Boden unterhalb und 50% oberhalb dieses Gehaltes liegen. Das 90er-Perzentil sagt aus, dass in 90% aller Fälle die Gehalte unterhalb dieses Wertes und in 10% der Fälle oberhalb davon liegen. Das 90er-Perzentil stellt bei einheitlichen Daten damit die „noch typischen“ Gehalte des Stoffes im Boden dar und wird hier dargestellt. Die Mediane sind dem unten verlinkten Bericht zu entnehmen.

Gemäß dem Beprobungskonzept wurden repräsentative Flächen verschiedener Nutzungen sowie Bodentypen und -arten exemplarisch beprobt. Für 13 weitgehend einheitliche [„Auswertungsklassen“](#) (11 Kombinationen von Nutzung und Bodentyp/-art sowie Laub- und Nadelwald) sind die 90er-Perzentile hier dargestellt.

Als Gehaltsgrenzen wurden die Perzentil-Werte des Gesamtdatensatzes ausgewählt. Dadurch lassen sich gegenüber einer für ganz Schleswig-Holstein über alle Nutzungen gültigen Verteilung gebietsbezogene Eigenheiten in ihrer Tendenz gut darstellen. Auswertungsklassen die gegenüber den Gesamtdaten tendenziell vergleichbare Hintergrundwerte aufweisen sind gelb bzw. ocker gefärbt, Grünfarben zeigen (deutlich) unterdurchschnittliche, die Farbe braun (deutlich) überdurchschnittliche Stoffgehalte an. Nicht jede Farbe muss belegt sein.

Als kartographische Grundlage der Darstellung wurde die Bodenübersichtskarte des Landes Schleswig-Holstein im Maßstab 1:500.000 mit einer Übersichtskarte der Nutzungen im Maßstab 1:100.000 (Corine-Land-Cover 2000) verschnitten und den Auswertungsklassen zugeordnet.

Die landesweite Kartenerstellung der stoffbezogenen Hintergrundwerte erfolgt unter modellhaften Annahmen und Generalisierungen, die bei der Verwendung zu berücksichtigen sind (s. Bericht, [Kap. 1.8](#)). Die Karte stellt daher keine Ortsinformation dar, sondern die Spannweite der oberen Erwartungswerte (90er-Perzentilwerte) einer Region.

Weitere Informationen sind dem Bericht [„Hintergrundwerte stofflich gering beeinflusster Böden Schleswig-Holsteins“](#) zu entnehmen.